

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Brugg, 27. Februar 2022

Liebe Tierfreundinnen, liebe Gönner, Spenderinnen und Sponsoren

Man kann es nicht genug betonen, dass Kastrtieren die einzige nachhaltige und sinnvolle Lösung der Streunerproblematik ist. Die Zusammenhänge zu TNR und der Holding Capacity sind weiter unten in diesem Newsletter.

2021 war ein anspruchsvolles Tierschutzjahr. Nebst erschwerenden Umständen z.B. sind die Kastrationsaktionen in der Karibik durch die Pandemie während 2 Jahren komplett ausgefallen. Trotzdem konnten wir 1'762 Streunerhunde und -katzen kastrieren, viele davon gegen Tollwut impfen lassen und viel Nothilfe leisten.

Dies ist nur möglich Dank Ihrer Hilfe!

Tierische Grüsse
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



Erster Einsatz nach der Pandemie in Der DomRep

Vor zwei Jahren im Frühling 2020, wollte Claudia Bretthauer in die Dominikanische Republik fliegen. Alles war vorbereitet, die komplette Ausrüstung bereits gepackt. Dann folgte ein Lock down auf den anderen.

Jetzt ist es wieder soweit: In diesen Tagen fliegen Claudia mit einem weiteren Tierarzt und 3 Helferinnen in die Karibik, um etwa 300 Tiere zu kastrieren. In Boca Chica warten neben Katzen auch weitere Strandhunde, in Las Terrenas wird der Fokus hauptsächlich auf Hunden liegen. Isabel wird uns berichten.

Vielen Dank an das ganze Team, welches seinen Urlaub dafür verwendet, ehrenamtlich Streunertiere zu kastrieren in der Karibik. Wir Tierbotschafter übernehmen medizinisches Material und einen Teil der Reisespesen.

[Mehr zu Isabels Einsätzen](#)



TNR Marokko: Drei Streuner kommen wieder in die Freiheit

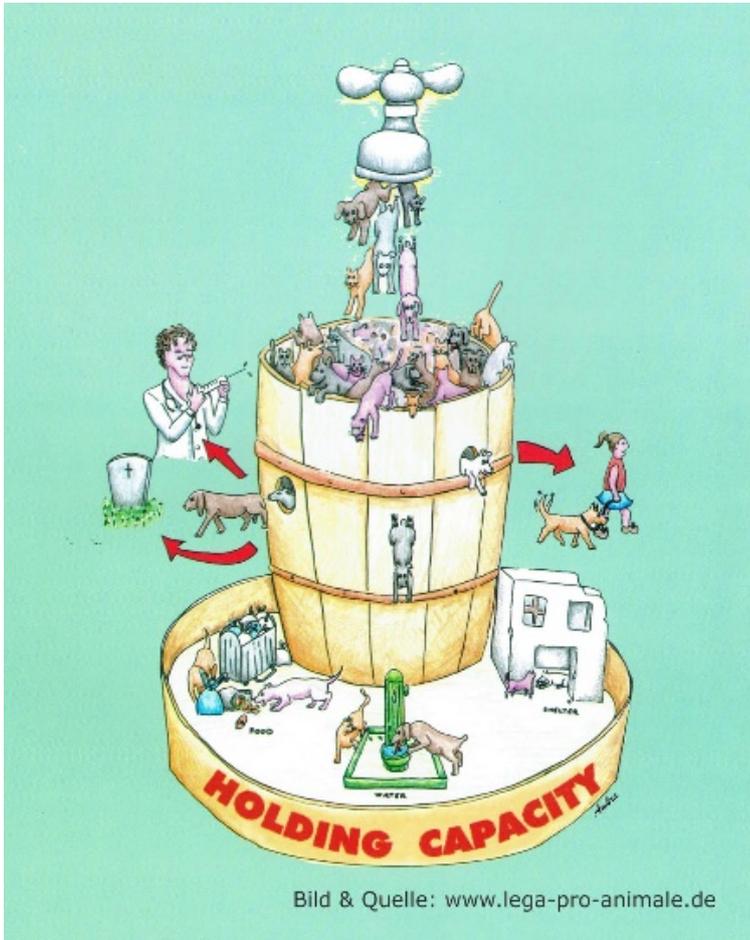
Diese 3 Schönheiten mit der Ohrmarke Nummer 384, 385 und 399 kommen nach der Kastration und Tollwutimpfung wieder in ihr angestammtes Revier zurück.

[Link Filmli 1 – 3 Beldies im Auto](#)

[Link Filmli 2 – Freilassung](#)

Im 2021 ermöglichten die Tierbotschafter.ch in Marokko die Kastration von 770 Hunde und Katzen in verschiedenen Tierschutzprogrammen.

Unser Ansatz TNR - von der WHO empfohlen



TNR (TRAP – NEUTER – VACINATE – RETURN) bezeichnet die systematische Kastration von Hunden und Katzen und das anschliessende Zurückbringen ins angestammte Revier. Wegsperrern, Vermitteln, Deportieren und Töten der Tiere löst das Streuner-Problem nicht. TNR ist erwiesenermassen die einzige nachhaltige, finanzierbare und erfolgsversprechende Lösung. Denn die Tiere besetzen nach dem Prinzip der Holding Capacity (Fassungsvermögen) ihr Revier und verhindern dadurch auf natürliche Art neuen Zuwachs an unkastrierten, ungeimpften, kranken und geschwächten Artgenossen. TNR ist auch bei der Bekämpfung von Tollwut die einzige zielführende Strategie. **Mehr Das Prinzip der Holding Capacity** Dieses beschreibt das Fassungsvermögen von Tieren auf einem gewissen Gebiet und besagt, dass die Anzahl Streuner abhängig ist von Futter, Wasser, natürlichen Feinden und Platzverhältnissen. Sobald man Hunde und Katzen entfernt, z.B. durch Massentötungen, Vermittlung oder Wegsperrern, entspannt sich die Lage zwar kurzfristig. Da es aber plötzlich mehr zu Fressen und grössere und freie Reviere gibt, füllen sich diese rasch mit neuen Tieren: mit Welpen von unkastrierten Besitzertieren, ausgesetzten Besitzertieren oder durch Zuwanderung anderer Streuner aus benachbarten Revieren.



Kleines HappyEnd auf Malta

Geschafft in ein besseres Leben, hat es dieses «Lagerhaus-Büsi» auf Malta. Es wurde von Sigi aufgenommen und scheint sein Glück voll zu geniessen. [Filml](#)

Danke Sigi! [Mehr zu Sigi](#)

GÖNNER*IN
TIERBOTSCHAFTER.CH



Werden Sie Gönner

und leisten Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von 250 CHF einen wertvollen Beitrag für nachhaltige Tierschutzarbeit der Stiftung Tierbotschafter.ch

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH



**DANKE FÜR
IHRE SPENDE**

Wir helfen dort, wo andere kämpfen und unterstützen Tierschutzprojekte.

Spendenkonto
IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7
www.tierbotschafter.ch